



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistlicher Streit

Scupoli, Lorenzo

[S.l.], 1626

Das XII. Capitel. Wie man wider die Trägheit streitten solle.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48802)

trüg vnserer verderbten Natur / vnnnd
Strick des bösen Feindts.

~~~~~

Das XII. Cap.

Wie man wider die Trägheit  
streitten soll.

**D**Amit du nicht in diß hoch-  
schädliche Laster fallest so must  
du in dem allem Gewalt fleiß  
vnnnd Ernst fürwenden / daß du mit will-  
gem Gemüth / allen guten Eingebungen  
Raum vnnnd Platz gebest / daß du auch al-  
len Irdischen Trost / alle Fürwis / vnnnd  
überflüssige Beschäft / so deinem Stande  
nicht gemess / vermeidest / vnnnd dieweil für  
denjenigen / so in hinlessigkeit gefallen / kein  
bessers Mittel zu finden ist / als daß er guts  
thue vnnnd schaffe / ein Fauler aber ab der  
Verrichtung des Guttens ein abschewen  
trä / darumb daß er mehr auff die Mühe  
vnnnd Arbeit / so zu dieser Verrichtung von-  
nöthen / sihet / als auff das gut so ihme dar-  
aus entspringt / darumb so muß er ihme  
selbsten

selbsten offtermaln solches Gut eröffnen  
vnd sich erinnern / daß ein Erhebung de  
Gemüths in GOTT / vnd ein Niederk  
ung so vmb seiner Ehr willen geschick  
mehr werth ist / als alle Schatz der ganze  
Welt.

Auff der andern Seiten aber muß er  
Mühe vnd Arbeit / so zu solchem gehör  
dermassen verbergen / daß sie viel klein  
scheinen als sie an ihn selbst seyndt / als  
zum Exempel: du mußt ein ganze stunde  
heyligen Betrachtungen obliegen / vnd sel  
ches beduncket deiner Trägheit als zu viel  
so mußt du mit einem lieblichen vnd heil  
men Berrug dich selbst vberreden de  
Cörper solle allein ein halbe viertel Stun  
gedult haben / so wöllest auffhören / wann  
solche für vber / so bitt ihn vmb ein ander  
halbe viertel Stund / vnd also fort an / bi  
die Stundt gar für vber. Oder frag de  
Cörper ob er nicht vermeyne daß Gott de  
Herz so viel vmb ihn verdient haben / daß  
er ein vtertel Stund ihm zu einem Zeiche  
der Danckbarkeit da stehen solte?

Nach solchem bitt ich in er solle auch v  
fer

serm Herren der am Creutz gestanden/  
 ein viertel Stund lang widerumb ein Zei-  
 chen der liebe beweisen / vnd da stehn / dar-  
 nach solle er auch etwann vnser lieben Fra-  
 wen oder seinen Patronen zu lieb / solches  
 verrichten / also wirdt er können die Träg-  
 heit leichtlich vberwinden. Were es aber  
 sach daß er eygentlich empfindte / daß der  
 Körper diß nicht künde erzeugen / so könne  
 er solches Werck für dißmal vnderlassen /  
 biß der Körper geübet vnd hernacher solche  
 vbingen mit grosserem Ernst zu handten  
 nehmen.

~~~~~

Das XIII. Cap.

**Wie einer seine Sinnlichkeit res-
 gieren solle.**

SHe zu mein Kind daß dein
 Sinnlichkeit durch welche der bö-
 se Feindt pflegt einzugehn / dir seye
 vnd diene als ein rechte Thür durch wel-
 che dein Gott zu dir komme. Wann du
 etwann mit einer zeitlichen vnd iridi-
 schen Creatur zuschaffen hast / so bleib

D ij

mit